

Albert Gier/
Gerold W. Gruber (Hrsg.)

Musik und Literatur

Komparatistische Studien
zur Strukturverwandtschaft



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
<i>Albert Gier</i> „Parier, c'est manquer de clairvoyance". Musik in der Literatur: vorläufige Bemerkungen zu einem unendlichen Thema	9
<i>Gerold W. Gruber</i> Literatur und Musik - ein komparatives Dilemma	19
<i>Hans Rudolf Picard</i> Die Variation als kompositorisches Prinzip in der Literatur	35
<i>Cornelia Klettke</i> Die Affinität zwischen Mythos und Musik in der Konzeption von Claude Levi-Strauss und ihre Übertragung in den postmodernen Mythenroman Michel Tourniers	61
<i>Cornelia Szabö-Knotik</i> Musikalische Strukturen im Film	83
<i>Anne Amend</i> „Un bien qu'un autre appellerait douleur". Melancholie und Musik zwischen Aufklärung und Romantik	95
<i>Giovanni di Stefano</i> Der ferne Klang. Musik als poetisches Ideal in der deutschen Romantik	121
<i>Klaus H. Hilzinger</i> Musikalische Literatur und literarische Musik. Robert Schumann und Hector Berlioz	145

<i>Gislinde Seybert</i> George Sand und die Musik. Zur Vermittlung von Musik im Text: „Symphonie pastorale de Beethoven“	159
<i>Matthias Brzoska</i> Musikalische Form und sprachliche Struktur in George Sands Novelle „Le Contrebandier“	169
<i>Gabriele Schäfer</i> Musik und musikalische Strukturen in der Lyrik Oscar Milosz	185
<i>Gudrun Budde</i> Fuge als literarische Form? Zum Sirenen-Kapitel aus „Ulysses“ von James Joyce	195
<i>Norbert Abels</i> „Die Wahrheit erfinden“. Über Franz Werfeis „Verdi. Roman der Oper“	215
<i>Rainer Schönhaar</i> Beschriebene und imaginäre Musik im Frühwerk Thomas Manns	237
<i>Werner Jost</i> Extase de terre musicienne - Pierre Jean Jouve	269
<i>Martin Zenck</i> Musik über Musik in Michel Butors „Dialogue avec 33 variations de Ludwig van Beethoven sur une valse de Diabelli“	283
<i>Hans-Joachim Lotz</i> Musikhören als Identitätsfindung. Die Funktion der klassischen europäi- schen Musik im erzählerischen Werk des Kubaners Alejo Carpentier	293
<i>Renate Kroll</i> „Schreiben bis zum Nicht-mehr-Sprechen des Autors“. Zur ‚Musik- ähnlichkeit‘ von „L'exces-l'usine“ der Leslie Kaplan	321